



<https://biz.li/42wa>

MOTOBALL: TAPFER GEWEHRT

Veröffentlicht am 22.04.2018 um 19:47 von Redaktion LeineBlitz

Dieses ADAC-Pokalspiel zwischen dem MSC Pattensen und dem MSC Ubstadt-Weyer heute Nachmittag in der Pattenser Motoball-Arena an der Rudolph-Harbig-Straße war jeden Cent des Eintrittsgeldes wert. Der Gastgeber unterlag zwar vor den etwa 300 begeisterten Zuschauern 8:11 (4:4, 1:5, 3:1, 0:1) lieferte aber ein großes Spiel ab. Wie erwartet sind die Pattenser damit aus dem Pokal-Wettbewerb ausgeschieden. Bereits das erste Spielviertel hatte es in sich: 4:4 bei wechselnder Führung. Zu Beginn des 2. Spielabschnittes zog der favorisierte Gast innerhalb von zwei Minuten auf 4:7 davon, nun schien sich für die Platzherren ein Debakel anzubahnen, der Favorit seiner Rolle gerecht zu werden. Letztlich war es auch die Vorentscheidung, aber die Pattenser brachen leistungsmäßig nicht ein, erholten sich von diesem Schock. Besonders in den beiden Schlussvierteln waren die Pattenser wieder dort, wo sie am Ende des 1. Spielabschnittes aufgehört hatten. "Ich bin mit der Leistung und dem Ergebnis zufrieden", betont MSC-Spielertrainer Tobias Hahnenberg. "Das war eine Werbung für den Motoballsport." Lediglich die Torausbeute hätte Hahnenbergs Ansicht nach besser sein müssen. "Da haben wir einiges liegen gelassen." In die Torschützenliste des MSC Pattensen haben sich heute Yannik Schaper (2), Jan Berner und Tobias Hahnenberg (5) eingetragen. Schade für den MSC Pattensen: Tobias Schulz hat sich aus privaten und beruflichen Gründen vorerst aus der Mannschaft abgemeldet. Positiv: der verletzte Florian Böhre wird in der kommenden Woche wieder in das Training einsteigen. **MSC Pattensen:** Kevin Hahnenberg - Tobias Schulz, Jan Berner, Tobias Hahnenberg, Yannik Schaper, Marc-Aurel Deppe, Hagen Lang



Yannik Schaper (links im Bild) und Tobias Hahnenberg verhindern den Torschuss des MSCer aus Ubstadt-Weyer nicht, aber der bringt auch für die Gäste nichts ein. / Foto: R. Kroll